

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Fachausschusses „Inneres, Kultur und Sport“
Sitzungstag: 22.09.2025 Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr Sitzungsende: 18:30 Uhr Sitzungsort: Ortsamt Hemelingen
Sitzungssaal, 1. Etage

Anwesend:
Vom Ortsamt
Jörn Hermening

Vom Fachausschuss

Kirstin Almstadt
Berfin Ataç ab 16:42 Uhr
Waltraut Otten in Vertretung für Jens Dennhardt
Yunas Kaya
Sebastian Springer
Daniel A. Thiersch
Kirsten Wiese

Referent:innen / Gäste

Pascal Kimmig, Ordnungsamt
Dirk Bülow, Polizei
Gunnar Erxleben, VAJA

sowie am Stadtteilgeschehen interessierte Personen

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.03.2025 und Rückmeldungen

TOP 2: Lärm am Mahndorfer See

dazu eingeladen: Polizei, Ordnungsamt, Sportamt

TOP 3: Cannabis Konsum im Stadtteil

u.a. Situation im Schleng-Park, rechtliche Grundlagen
dazu eingeladen: Polizei und VAJA

TOP 5: Verschiedenes

- Graffiti-Freimalflächen im Stadtteil – aktueller Sachstand, weiteres Vorgehen
- Situation kriminalpräventiver Projekte im Stadtteil
- Vorbereitung der Themen für die nächste Sitzung

Jörn Hermening eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Da zu dem mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung von den Fachausschussmitgliedern keine Änderungs-/Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser als beschlossen.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.03.2025 und Rückmeldungen

Das Protokoll der Sitzung vom 17.03.2025 wird genehmigt.

TOP 2: Lärm am Mahndorfer See

Dirk Bülow, Revierleiter Hemelingen und Pascal Kimmig, Ordnungsamt, berichten, dass es außerhalb der Freiluftparkys keine Beschwerden zu Lärmbelästigungen am Mahndorfer See im letzten Jahr gab. Beschwerden die es aus der Gegend gab hatten nichts mit dem See zu tun. Boomboxen sind in der Nähe bei den Wohnhäusern nicht mehr zu hören.

Mit Müll gibt es Probleme, ein Vorschlag wäre die Mülleimerdeckel zu beschweren, damit die Raben dort nicht den Müll heraussuchen. Dieser ist bereits dem UBB gegenüber

kommuniziert worden. Zudem gibt es Leute, die Lebensmittelreste und Einweggrills hinterlassen.

Auch von den Kohltouren wird Müll hinterlassen, vom Stadtteilmaking wurden dazu bereits Aktionen mit den Veranstaltern organisiert, z.B. die Mitnahme von Müllbeuteln und Rückgabe gegen ein Präsent etc.. Aus dem Ausschuss wird berichtet, dass es inzwischen auch Spargeltouren gibt, die ähnlich ablaufen.

Das Ortsamt wird bei Stadtteilmaking und ggf. bei den Veranstaltern den aktuellen Stand zu dem Müllvermeidungsprojekt abfragen.

TOP 3: Cannabis Konsum im Stadtteil

Dirk Bülow erläutert anhand einer Präsentation (Anlage 1) die rechtliche Situation. Cannabiskonsum wird im Schlengpark, am Mahndorfer See und im Schlosspark häufig wahrgenommen. In vielen Bereichen ist der Konsum untersagt, so z.B. in Sichtweite von Spielplätzen (100 Meter Radius). Die Täter müssen aber direkt bei der Tat erwischt werden um das auch ahnden zu können.

Die Nachbarn, die im Beirat berichtet haben, dass sie sich belästigt fühlten, sollten das Gespräch mit den Konsument:innen suchen, damit der Konsum etwas verlagert wird und der Rauch nicht mehr in deren Garten zieht.

Gunnar Erxleben ist ein Streetworker von VAJA und in der benannten Gegend aktiv. Sie sind regelmäßig im Gespräch mit den jungen Menschen, die dort auch Cannabis und Alkohol konsumieren. Wichtig ist für sie, dass keine Minderjährigen dort mit den Drogen in Kontakt kommen, dazu klären sie auf und schreiten auch ggf. ein. Die dort begleitete Clique ist sehr offen und aktiv, die Sitzecke wurde mit Unterstützung des UBB hergerichtet und dann anschließend von den jungen Erwachsenen mit Graffiti, mit Beiratsmitteln gefördert, verschönert. Mit dem NABU zusammen wird das Beet dort neugestaltet.

Zu Verkehrsdelikten dort (Durchfahren mit PKW) liegen bei der Polizei keine Anzeigen oder Meldungen vor, die KOPS sind dort regelmäßig unterwegs. Es kann zu einzelnen Vorfällen kommen, regelmäßig aber nicht vor, sonst gäbe es eine andere Beschwerdelage.

Das Ortsamt wird zu dem Thema die Anlieger des Schlengparks informieren und die Kontaktdaten der Ansprechpartner:innen von Polizei und VAJA weitergeben.

TOP 4: Verschiedenes

Zur Kenntnis: Die Kunstrasenbeläge bei den Sportanlagen am Jakobsberg und an der Parsevalstraße werden derzeit erneuert.

- Graffiti-Freimalflächen im Stadtteil – aktueller Sachstand, weiteres Vorgehen

Nach der negativen Rückmeldung des ASV wird das Ortsamt beim Bundesverband Beton um eine Stellungnahme zur Prüffähigkeit der Betonteile bitten.

Aus dem Ausschuss werden mehrere Vorschläge für neue Freimalflächen (Garagen bei der Tankstelle Schlengstraße, Sportamt - Turnhallen, Grünes Dorf ÜWH Arbergen und Schulen) genannt, das Ortsamt wird dem nachgehen und dem Ausschuss Rückmeldung geben.

- Situation kriminalpräventiver Projekte im Stadtteil

In Bezug auf die derzeit ausgeschriebenen Gelder für Kriminalprävention im Stadtteil wird berichtet, dass es aus diesem Topf schon Projekte in Hemelingen gab. Alle Institutionen und Einrichtungen bekommen die Informationen über diese Mittel und können sich bewerben. Die Polizei ist bei der Kriminalprävention aktiv, aktuell z.B. beim Fahrsicherheitstraining in Kooperation mit einem Unternehmen in der Hansalinie, Kursen an den Grundschulen, bei der HeVie, bei Seniorenprojekten und auch zu Cyber-Crime ab 7. Klasse in den Schulen. Die Informationen zu den kriminalpräventiven Projekten und Ausschreibungen sind hier zu finden:

<https://www.kriminalpraevention.bremen.de/>

- Vorbereitung der Themen für die nächste Sitzung des Fachausschusses am 15.11.2025, festgelegt werden die Punkte:
- Geldwäsche im Stadtteil
- Situation DLRG und Feuerwehr

Wenn möglich soll vor Ort bei der Freiwilligen Feuerwehr Mahndorf oder der DLRG am Mahndorfer See getagt werden.

Themenspeicher:

- Infrastruktur für Feiern an öffentlichen Orten verbessern
- Sportvereine – wie hat sich die Mitgliederzahl verändert, gibt es Probleme, Gewalt und/oder Rassismus
- Schachvereine im Stadtteil
- Online-Glücksspiel
- Sicherheit bei Großveranstaltungen
- Infrastruktur Sport
- Kulturorte im Stadtteil
- Vorstellung des Künstlers Felix Dreesen (Wandmalerei)
- Weitere Flächen für Freiluftpartys
- Graffiti-Freimalflächen
- Angstraum Brücke Hannoversche Straße

gez. Hermening
Sitzungsleitung und Protokoll

gez. Kaya
Sprecher